

Prüfbericht Nr. **55026614** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx18H2 Typ MN 858
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Monstr
 Typ MN 858
 Radgröße 8,5 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B7	MN 858 B7 / Z16 Ø70,1-57,1	5/112/57,1	30	790	2180	3/2014
B7	MN 858 B7 / Z16 Ø70,1-57,1	5/112/57,1	40	790	2160	3/2014
B7	MN 858 B7 / Z15 Ø70,1-66,6	5/112/66,6	30	790	2180	3/2014
B7	MN 858 B7 / Z15 Ø70,1-66,6	5/112/66,6	40	790	2160	3/2014
B7	MN 858 B7 / Z39 Ø70,1-66,7	5/112/66,7	30	790	2180	3/2014
B8	MN 858 B8 / Z13 Ø70,1-60,1	5/114,3/60,1	40	790	2160	3/2014
B8	MN 858 B8 / Z12 Ø70,1-64,1	5/114,3/64,1	40	790	2160	3/2014
T8	MN 858 T8 / ohne Ring	5/114,3/64,2	40	740	2100	3/2014
TR8	MN 858 TR8 / ohne Ring	5/114,3/64,2	40	740	2100	1/2020
B8	MN 858 B8 / Z11 Ø70,1-66,1	5/114,3/66,1	40	790	2160	3/2014
B8	MN 858 B8 / Z10 Ø70,1-67,1	5/114,3/67,1	40	790	2160	3/2014
W3	MN 858 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	30	790	2180	3/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49809
 Herstellerzeichen Alutec
 Radtyp und Ausführung MN 858 (s.o.)
 Radgröße 8,5Jx18H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Prüfbericht Nr. **55026614** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx18H2 Typ MN 858
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B7	5/112	30	790	2180	FE	03/2014	TZT Lamsheim
B7	5/112	40	790	2160	FE	03/2014	TZT Lamsheim
B8	5/114,3	40	790	2160	FE	03/2014	TZT Lamsheim
T8	5/114,3/64,2	40	740	2100	FE	08/2019	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	30	790	2180	FE	03/2014	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
B8	5/114,3	40	790	215/40R18	03/2014	TZT Lamsheim
W3	5/120/72,6	30	790	215/40R18	03/2014	TZT Lamsheim
B7	5/112	40	790	215/40R18	03/2014	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B8	5/114,3	40	790	275/45R18	FE	04/2014	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung B8, ET40 betrug 10,96 kg.

Prüfbericht Nr. **55026614** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8,5Jx18H2 Typ MN 858
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab März 2014 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen


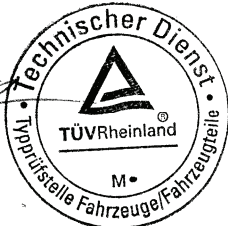
Beschreibung		03.04.2014
	mit Änderung vom	13.12.2022
Radzeichnung	4033-02	04.12.2013
	mit Änderung vom	12.12.2013
Radzeichnung	4034-08	05.12.2013
	mit Änderung vom	18.11.2022
Radzubehör	Rev08	19.09.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 12	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpergenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 14. Dezember 2022

Blauth

00401581.DOC